

Schwitzhütte



Schwitzhütte

Die Schwitzhütte der nordamerikanischen Indianer ist eine uralte heilige Reinigungszeremonie für Körper, Geist und Seele. Auch in Europa gab es solche Zeremonien, den meisten aus dem nordischen Raum unter dem Namen "Sauna" bekannt. Und auch diese Arten von "Schwitzhütten" sind früher wohl mehr zeremoniell abgehalten worden als dies heute der Fall ist. Die eigentliche Schwitzhütte ist vom äußeren, sowie vom Ablauf nur im Entferntesten mit unserer bekannten Sauna zu vergleichen.

Die Schwitzhütte besteht im Aufbau aus einem Weidengeflecht, welches in der Form einem Iglu gleicht. Dieses Weidengeflecht wird in mehreren Schichten mit Decken abgedeckt, so dass im Inneren absolute Dunkelheit herrscht. Draußen vor dem Eingang wird ein heiliges Feuer erbaut, indem die Steine erhitzt werden. Die Steine symbolisieren im indianischen Glauben die Knochen von "Mutter Erde" und ebenfalls unsere Ahnen. Sie werden anschließend vom "Feuermann" ins Innere der Schwitzhütte in ein in der Mitte eingelassenes Loch (der Pit) gebracht. Die Teilnehmer sitzen nun im Kreis in der Hütte welche symbolisch den Bauch unserer "Mutter Erde" verkörpert. Nun werden in Begleitung von Trommel, Rassel und Gesang unsere Gebete, Bitten und Danksagungen an den Schöpfer weitergegeben.

Die Zeremonie läuft insgesamt in 4 Runden ab. Nach jeder dieser Runden folgt eine Pause, in der die Tür geöffnet wird und je nach Belieben des Schwitzhüttenleiters evtl. auch Wasser gegeben wird. Der Schwitzhüttenleiter gießt dann je nach Tradition und Runde eine bestimmte Menge Wasser auf die glühenden Steine. Der aufsteigende Wasserdampf reinigt und läutert uns und trägt die Gebete der Teilnehmer hinauf zu unserem Schöpfer.

In der Schwitzhütte ist alles was der Mensch zum Leben braucht vertreten:

- Die Erde auf der man sitzt und die das aufnimmt, was man in der Schwitzhütte abgibt,
- die Kräuter, die auf den Steinen geräuchert werden, vertreten das Pflanzenreich,
- die Decken (ursprünglich wurden Tierfelle verwendet), zum Abdecken der Hütte und die Tierhaut der Trommel stehen für das Tierreich, und
- das Wasser ist in Form des heißen Dampfes vorhanden.

Somit ist der Kreis geschlossen und der Verbundenheit zu all unseren Verwandten ist Ausdruck verliehen!



Termin:

Die aktuellen Termine bitte telefonisch erfragen oder auf den Internetseiten (siehe unten) nachlesen.

Ort:

Der Pauenhof, Nähe Issum/Niederrhein
Nähere Infos zum Pauenhof und Anfahrt unter www.pauenhof.de oder telefonisch (siehe unten)

Spendenbasis:

25 €

Die Schwitzhütte ist traditionell ein Give-Away. Heute ist meist Geld die Gegenleistung. Der Betrag setzt sich zusammen aus einer Spende für die Benutzung des Platzes und Spende für anfallende Kosten für Holz, Räucherwerk, Decken, usw.

Mitbringen:

- Sitzunterlage (Handtuch/ Flickenteppich), Badelatschen, Handtuch usw. zum Duschen
- etwas "fertiges" zu Essen für das gemeinsame Buffet
- ein Give-Away (kleines Geschenk) für Feuermann/-frau
- wetterfeste Kleidung (Es findet "eigentlich" bei jedem Wetter statt)

Anmeldung:

Tel.: (Jens) 02841/9317612 (Christoph) 0203/3986526
E-mail an Jens: info@hueterderpfeife.de
E-mail an Christoph: c.poyck@gmx.de

Jens Flor



- Jahrgang 1981
- seit Juni 1998 gehe ich meinen Weg gemeinsam mit meiner besseren Hälfte Nicola und bin seit Juni 2005 auch mit ihr verheiratet!
- 2-jährige Seminarreihe im Core-Schamanismus in früherer Zusammenarbeit bei Antara Reimann, "Lichtfocus Westerwald" und Roland Scholz, "Forsthaus Scheuren"
- magisch-rituelle Erfahrung durch die Jahreskreisfeste und schamanische Arbeit
- Sonnentänzer in den Traditionen der „Crow“ und der „Lakota“
- Schwitzhüttenleiter (autorisiert durch Larson T. Medicinehorse)

Weitere Infos zu mir und meiner schamanischen Arbeit unter: www.hueterderpfeife.de

Hinweis: Frauen, die im Mond sind, können an traditionellen Hütten oft nicht teilnehmen, da sie sich gerade in einer eigenen Reinigungsphase befinden. Wir teilen die Ansicht nur bedingt. Frauen im Mond mögen vorher darauf hinweisen, so dass ihr Platz mit Salbei o. ä. ausgelegt wird.

Christoph Poyck



- Jahrgang 1965
- Vater zweier wunderbarer Töchter
- Niederrhein Guide (Naturführer) Seminarleitung für Themen wie essbare Wildpflanzen, (Un-)Kräuter, Baumenergien, Naturrituale, Naturgeister
- langjährige Erfahrung mit der inneren und äußeren Natur, u. a. Schwitzhütten, Schamanismus, Familienstellen.
- Jahresprogramm Männerprojekt des ZIPAT (Zentrum für initiatisch-phenomenologische Arbeit und Therapie)
- 3-jährige Ausbildung zum Sat Nam Rasayan Therapeut - SNR ist eine Heiltechnik aus dem Kundalini-Yoga
- Yogalehrer für Kundalini-Yoga nach Yogi Bhajan - 3HO / Kundalini Research Institute

Nähere Infos:

www.niederrhein-guide.gesundheit-familie.de

Da es in der Schwitzhütte Phasenweise sehr heiß werden kann, weisen wir darauf hin, dass jeder Teilnehmer bei Bedenken bzw. bekannten Herz- oder Kreislaufproblemen oder psychischen Problemen vorher unbedingt seinen Arzt / Heilpraktiker um Rat fragt. Der Veranstalter übernimmt diesbezüglich keine Verantwortung / Haftung.